

Förderverein Jakobikirche
Lippstadt e.V.

Die Geschichte der Jakobikirche

Der Baubeginn und die Vollendung der Jakobikirche liegen im Dunkeln. 1260 wird sie zum ersten Mal urkundlich erwähnt.

Die Jakobikirche ist im **Dreißigjährigen Krieg** und vor allem im **Siebenjährigen Krieg (1756 bis 1763)** schwer beschädigt worden. Die französische Besatzung hatte den Raum als Magazin benutzt und dabei das Innere total ruiniert. Durch die Explosion eines nahe gelegenen Pulverschuppens wurde das südliche Dach zertrümmert und auch das Gewölbe beschädigt. Nur mit Hilfe der reichen norddeutschen Gemeinden konnte die Jakobikirche wiederhergestellt werden.

1833 stürzten Teile des Gewölbes ein. Der Jakobikirche drohte das Schicksal der Kleinen Marienkirche, nämlich zu einer Ruine zu werden. Die Regierung in Arnberg untersagte die Restaurierung. Die Kirche war baufällig und galt als überflüssig, sollte doch die Jakobigemeinde in die Mariengemeinde integriert werden. Am Ende hat sich die Gemeinde gegen die Regierung und Kirchenbehörden durchsetzen können und 1836 die Baugenehmigung bekommen.

2004 sollte die Jakobikirche aus finanziellen Gründen aufgegeben und in ein Privatmuseum umgewandelt werden. Um das zu verhindern wurde 2005 das Konzept einer Mehrfachnutzung entwickelt: Die Jakobikirche bleibt als Kirche erhalten, sie steht jetzt aber auch als Raum für besondere kulturelle Veranstaltungen zur Verfügung.

An der Finanzierung haben sich neben der Evangelischen Kirchengemeinde Lippstadt vor allem die Deutsche Stiftung Denkmalschutz, die Dr. Arnold Hueck-Stiftung, das Land Nordrhein-Westfalen und die Stadt Lippstadt beteiligt.

Förderverein Jakobikirche
Lippstadt e.V.

Herrn Dr. Gisbert König
Barbarossastraße 117
59555 Lippstadt



Förderverein Jakobikirche
Lippstadt e.V.

Beitrittserklärung

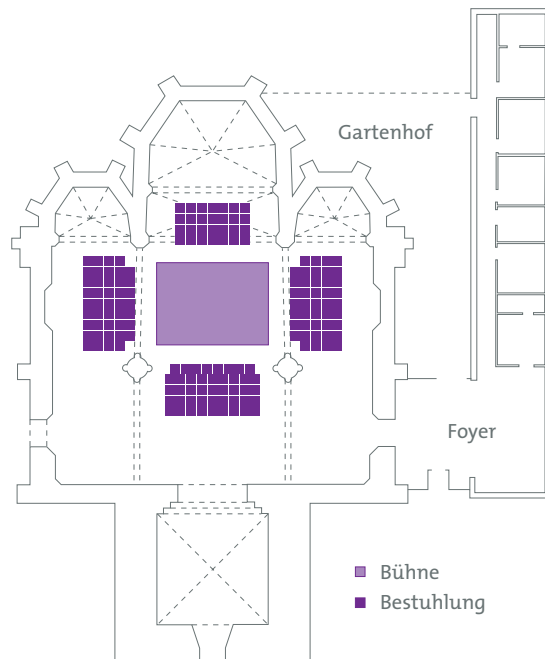
Jakobikirche – Kontinuität und neue Wege

Das Projekt Jakobikirche hat **Modellcharakter**: Die Kirche sollte weiterhin als Raum für Gottesdienste erhalten bleiben. Darüber hinaus entstand der Plan, sie auch für kulturelle Veranstaltungen zugänglich zu machen.

Es gelang, hierfür ein überzeugendes **Konzept** zu entwickeln: In die Substanz des Hauptraumes wurde nicht eingegriffen. Alle Funktionsräume ließen sich in einem lang gestreckten Anbau unterbringen. Dieser wurde durch eine Glaskonstruktion mit dem Hauptgebäude verbunden.

So bietet die Jakobikirche jetzt mit ihrer besonderen ästhetischen und funktionalen Qualität einen reizvollen Raum und Rahmen für **Kammerkonzerte, Ausstellungen und Vorträge**.

Kirche und Anbau



Förderverein Jakobikirche Lippstadt e.V.

Unser Ziel ist es, die Jakobikirche zu erhalten und sie als Raum für **besondere kulturelle Veranstaltungen** anzubieten. Um die Unterhalts- und Betriebskosten tragen zu können, sind wir auf finanzielle Unterstützung angewiesen.

Mit Ihrer **Mitgliedschaft oder Spende** können Sie zum Gelingen dieses Vorhabens **beitragen**.

Vorstand

Vorsitzende:	Ingeborg Hecht (Telefon: 0 29 41 / 72 05 50)
Stellv. Vorsitzende:	Eugenie Friesenhausen
Schatzmeister:	Dr. Gisbert König
Schriftführer:	Josef Wittrock
Beisitzer:	Alfred Kornemann

Beirat

Carmen Harms	KWL Kultur und Werbung Lippstadt GmbH
Burkhard A. Schmitt	Städtischer Musikverein Lippstadt e.V.
Christa Kirschbaum	Evangelische Kirchengemeinde
Alfred Kornemann	Kunst- und Vortragsring

Kontakt

Telefon: 0 29 41 / 20 90 88 (Dr. Gisbert König)
Internet: www.foerderverein-jakobikirche.de
E-Mail: info@foerderverein-jakobikirche.de

Beitrittserklärung

Hiermit trete ich dem Förderverein Jakobikirche Lippstadt e.V. bei.

Der Jahresbeitrag beträgt mind. **EUR 28,00** pro Person.

Ihre Anschrift

Vorname: _____
Nachname: _____
Straße, Nr.: _____
PLZ, Ort: _____
Telefon: _____
E-Mail: _____

Ihre gewünschte Zahlungsart

Lastschrift

Ihr Jahresbeitrag (mind. EUR 28,00): _____

Name der Bank: _____

Kto.-Nr.: _____ BLZ: _____

Überweisung

Den Jahresbeitrag in Höhe von EUR _____ überweise ich regelmäßig auf Konto 783 070 100 bei der Volksbank Lippstadt (BLZ 416 601 24).

Spende

Ich spende EUR _____ auf oben genanntes Konto.

Datum, Unterschrift